



VOM NATURPARK FRANKENHÖHE ZUR ROMANTISCHEN STRASSE



• Karte  
• Informationen  
• Tipps

# Wörnitz-Radweg



- Karte
• Informationen
• Tipps

VOM NATURPARK FRANKENHÖHE ZUR ROMANTISCHEN STRASSE



Map of Franconia with various cities marked. Text includes contact information for the Romanticisches Franken association and tour operators.



Mündung der Zwergwörnitz bei Larrieden

Die Wörnitz verbindet Regionen. Sie entspringt in Franken und endet in Schwaben. Von ihrer Quelle in Schillingsfürst auf der Frankenhöhe fließt sie sehr langsam durch ein breites Tal zwischen der Schwäbischen und Fränkischen Alb nach Süden.



Wörnitzquelle



Angeln in der Wörnitz bei Donauwörth



## Wohnmobilstellplätze am Weg

- Schillingsfürst: Campingplatz Frankenhöhe Fischhaus 2
Wörnitz: Autohof Wörnitz
Feuchtwangen: „Am Schließweiher“
Wittelshofen: am LIMESUM
Wassertrüdingen: Am Entengraben
Oettingen: Festplatz Schießwäsen
Harburg: Park- und Campananlage für Wohnmobile
Dinkelsbühl: Park- und Campananlage für Wohnmobile
Donauwörth: Festplatz (Nähe Umkehr)

## Der Wörnitz-Radweg – die Orte am Weg

Schillingsfürst: Weit übers Land zu sehen ist das Barockschloss Schillingsfürst. Die Residenz der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst beheimatet heute den Fürstlichen Falkenhof und verschiedene Museen.

Wenn die Greifvögel von hier aus zu ihren Rundflügen starten, ist das für Besucher ein wunderbarer Anblick. Nicht versäumen sollte man den Besuch der historischen Ochsen-tretanlage...

An der Quelle beginnt die Radtour, die nach 106 Rad- und 132 Flusskilometern an der Donau endet.

Info-Center Schillingsfürst, Rothenburger Str. 2, 91583 Schillingsfürst, Tel. 09868/222, www.schillingsfuerst.de

Wörnitz: Malerisch inmitten des Naturparks Frankenhöhe gelegen und gut erreichbar durch die Nähe zur A7 ist Wörnitz mit seinen hübschen Fachwerk-häusern, Unterkünten und einem Wohnmobilstellplatz ein guter Ausgangspunkt zum Beginn der Radtour.

Gemeinde Wörnitz, Rothenburger Straße 10, 91637 Wörnitz, Tel. 09868/5636, www.woernitz.de

Schopfloch: Zu Füßen des Ortes schlängelt sich die Wörnitz durch eine wunderschöne Wiesenland-schaft. Der Radweg Roman-tische Straße verbindet sich hier mit dem Wörnitz-Radweg Richtung Dinkelsbühl.

Markt Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Tel. 09857/97950, www.markt-schopfloch.de

Feuchtwangen: Das Herz der Kreuzgang-stadt schlägt am Marktplatz, der aufgrund seiner auß-bergewöhnlichen architek-tonischen Harmonie, den sehenswerten Bürgerhäusern und den altfränkischen Fachwerkbauten weithin als „Festsaal Frankens“ be-kannt ist.

Das Haus der Geschichte Dinkelsbühl hat an 365 Tagen im Jahr für Besucher geöffnet und zeigt in spannungsvollen Inszenierungen 800 Jahre Stadtgeschichte.

Das Haus der Geschichte Dinkelsbühl hat an 365 Tagen im Jahr für Besucher geöffnet und zeigt in spannungsvollen Inszenierungen 800 Jahre Stadtgeschichte.

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55, www.feuchtwangen.de

Dinkelsbühl: Ein Stadtbild wie aus dem Bilderbuch: seit über 400 Jahren nahezu unverändert mit stattlichen Kirchenbauten und reicher Fachwerkkarchitektur. Ein geschlossener Mauerring, Türme und Tore umgeben die – laut Focus – „schönste Altstadt Deutschlands“. Ein Geheim-tipp und „Zeitreiseziel“ so die Redaktion.

Täglich um 11:00 und 14:30 Uhr können Gäste sich einer Stadtführung anschließen. Wer hier übernachtet, hat gute Chancen, dem Nachtwächter zu begegnen. Radler finden hier das erste Flussbad (von insgesamt drei) an der Wörnitz, mit traumhaftem Blick direkt vor der Stadtmauer durch die.

Harburg: Park- und Campananlage für Wohnmobile DCC-Camping-Park, Kobels-mühle 6, 91550 Dinkelsbühl Tel. 09851/7817

Donauwörth: Festplatz (Nähe Umkehr) Neue Obermayerstraße 2 86609 Donauwörth



Wilburgstetten: Hier war für die Römer die Grenze zu Germanien. Die Spuren des Limes sind heute meist im Boden verborgen, aber der Radweg Deutsche Limesstraße erinnert an das UNESCO Welterbe, das den Radfahrer auf den folgenden Kilometern begleiten wird.

Gemeinde Wilburgstetten, Alte Schulstr. 8, 91634 Wilburgstetten, Tel. 09853/380017, www.wilburgstetten.de

Weiltingen: Nicht weit vom Hesselberg entfernt liegt mitten in dem reizend schönen Flusstal der Wörnitz der anmutige, etwas verträumte Marktflecken Weiltingen. Im Ort befindet sich die 700 Jahre alte St.-Peters-Kirche mit spätgotischer Malerei und Schäufler-altar.

Gemeinde Weiltingen, Schlossweg 11, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/253, www.weiltingen.de



Die Wörnitz bei Wittelshofen

Wittelshofen: Am Zusammenfließen der Sulzach in die Wörnitz, südwestlich des Hesselbergs (689 m) gelegen. Um den Berg zieht sich auch der Limes. Hinter dem einstigen römischen Grenzwall lag das Kastell Ruffenhofen.

Touristikverband Hesselberg, Rathaus, Aufkirchen 50, 91726 Geroltingen, Tel. 09854/979778, www.hesselberg.de

Geroltingen: Die Gemeinde Geroltingen liegt am Fuß des Hesselbergs und hat mit den Ortsteilen Aufkirchen und Irisingen rund 1000 Einwohner.

Wer einkehren möchte, sollte unbedingt in Geroltingen halten. Der kleine Ort ist reichlich mit guten Gaststätten gesegnet, die fränkische Küche anbieten. Bekannt ist das Evangelische Bildungszentrum auf dem Hesselberg, zu dem neuerdings auch ein Jugendhaus auf dem Gipfel des Hesselbergs gehört.

Touristikverband Hesselberg, Rathaus, Aufkirchen 50, 91726 Geroltingen, Tel. 09854/979778, www.hesselberg.de

Wassertrüdingen: Im Zuge der Bayerischen Gartenschau 2019 sind in Wassertrüdingen zwei große Landschaftsparks entstanden – der Wörnitzpark und der Klingenweiherpark. Der Wörnitz-Radweg führt direkt am Wörnitzpark vorbei. Ein Abstecher in die schicke Altstadt von Wassertrüdingen lohnt sich allemal.

Wartet neben Gasthäusern und Restaurants auch das einzigartige Museum FLUVIUS, das sich der Fluss- und Teichwirtschaft – insbesondere der Wörnitz – widmet. Ein weiteres Highlight findet sich im Klingenweiherpark: ein goldener Weihersteig, der durchs Gelände führt.

Touristikservice Wassertrüdingen, Marktstraße 19, 91717 Wassertrüdingen, Tel. 09832/682245, www.wassertruedingen.de



Auhausen: Die Gemeinde Auhausen ging durch die Gründung des Schutzbünd-nisses der Protestantischen Union im Jahr 1608 durch die protestantischen Fürsten und Stä-dte des Heiligen Römischen Reiches in die Geschichte ein.

Ferienland Donau-Ries e.V., Pflægstr. 2, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/74-211, www.ferienland-donau-ries.de

Oettingen: Liebenswerte Residenzstadt im Ries Die ehemalige Residenzstadt der Grafen und späteren Fürsten zu Oettingen gehört erst seit 200 Jahren zu Bayern. Bis heute prägt die besondere herrschaftliche Vergangenheit die Stadt: Sie war Sitz zweier Höfe und über mehrere Jahrhunderte sogar konfession-nell aufgeteilt.

Tourist-Information, Schlossstr. 36, 86732 Oettingen i. Bay., Tel. 09082/709-52, www.oettingen.de

Munningen: Zur Römerzeit war Munningen mit dem Kastell Losodica ein-er der bedeutendsten Orte im Ries. Leider sind die Überreste des Kastells heute nicht mehr sichtbar, eine Übersichtstafel am Radweg Richtung Oet-tingen weist jedoch noch auf den 2,7 ha großen Grundriss hin.

Ferienland Donau-Ries e.V., Pflægstr. 2, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/74-211, www.ferienland-donau-ries.de

Wechingen: Die sehenswerte Franzosenbrücke über den Sulzgraben im Gemeindegebiet verdankt ihren Namen der Tatsache, dass französische Kriegsgefangene während des ersten Weltkriegs für den Bau herangezogen wurden.

Gemeinde Wechingen, Im Unterdorf 4, 86759 Wechingen, Tel. 09085/322, www.wechingen.de



Alerheim: Die idyllische Lage am Fuße des Wennenbergs und in der Nähe zur Wörnitz, sowie die zahlreichen gut gepflegten Grünflächen zeichnen die Gemeinde Alerheim ebenso aus wie die reiche historische Vergangenheit. Am Fuße des Wennenbergs wurde nämlich am 3. August 1645 eine der blutigsten Schlachten des 30-jährigen Krieges geschlagen: der 8.000 Toten wird heute mittels einer Gedenktafel gedacht.

Gemeinde Alerheim, Fessenheimer Straße 8, 86733 Alerheim, Tel. 09085/424, www.alerheim.de

Harburg: Harburg ist ein romantisches Städtchen, unmittelbar am Durchbruch der Wörnitz gelegen. Der Charme der Stadt ist in besonderer Weise von der Landschaft am Riesrand sowie durch reizvoll schmale Straßen und romantische Winkel geprägt und wird auch gerne als „Malerparadies“ bezeichnet.

Stadt Harburg, Schlossstraße 1, 86655 Harburg, Tel. 09080/9699-24, www.stadt-harburg-schwaben.de



Wörnitz-Mündung in Donauwörth

Donauwörth: Bayerisch-schwäbische Donauperle an der Romantischen Straße An der bekannten Ferienroute Romantische Straße liegt am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz die ehemals Freie Reichsstadt Donauwörth. Die prächtige Reichsstraße zeugt vom geschäftigen Leben der alten Handels- und Brückenstadt.

Käthe-Kruse-Puppen-Museum, Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/789-151, www.donauwoerth.de



Entfernungen: Schillingsfürst 0 km, Wörnitz 4,5 km, Larrieden (bei Feuchtwangen) 20 km, Dinkelsbühl 28 km, Wilburgstetten 35 km, Weiltingen 40 km, Ruffenhofen (bei Wittelshofen) 42 km, Geroltingen 44 km, Wassertrüdingen 52 km, Auhausen 56 km, Oettingen 64 km, Munningen 68 km, Wechingen 72 km, Alerheim 80 km, Harburg 92 km, Donauwörth 106 km

## Rundtour Wörnitz und Altmühl (162 km)

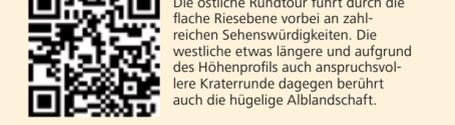
Für eine drei Tagestour bietet sich die Kombination von Wörnitz und Altmühl als Rundstrecke an. Zwei schöne Flüsse in ihren Oberläufen und wunder-schöne historische Städte erwarten die Radfahrer auf dieser Route.

und die Etappen dazwischen bieten mit dem Altmühlsee und Rothenburg ob der Tauber zusätzliche attraktive Ziele.

Eine ausführliche Beschreibung der Radtour erhalten Sie unter www.romantisches-franken.de

## „Von Krater zu Krater“

Der Radweg „Von Krater zu Krater“ verbindet die beiden Asteroidenkrater Nördlinger Ries und Steinheimer Becken. Die Route besteht aus zwei Rundtouren, welche sich in Nördlingen schneiden.

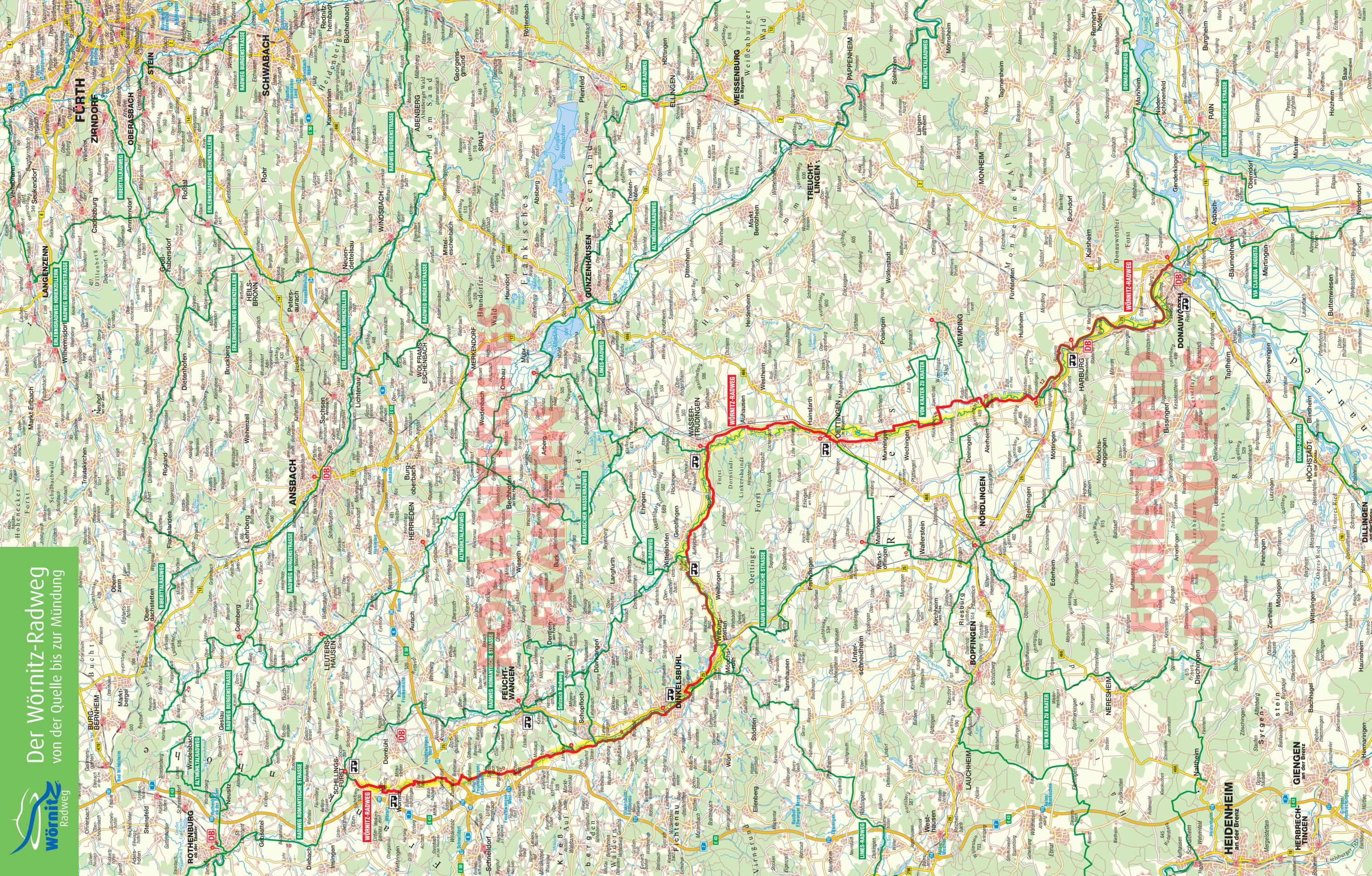


Radeln im Ries

## Sehens- und Erlebenswertes

- Schillingsfürst: Fürstlicher Falkenhof, Schloss Schillingsfürst, historische Ochsen-tretanlage, Ludwig-Doerfler-Museum, Wörnitzquelle
Wassertrüdingen: Museum FLUVIUS, Altstadt, Wörnitz-Flussfreibad, Sonnenuhrenpark, Gartenschauland
Wörnitz: St.-Martins-Kirche, Flachs-brechhaus
Feuchtwangen: Fränkisches Museum, Sängermuseum, Handwerkerstuben, Kreuzgang, Stiftskirche
Dinkelsbühl: Spätmittelalterliche Altstadt, Haus der Geschichte Dinkelsbühl, Museum 3. Dimension, Münster St. Georg, Wörnitzflusbad
Munningen: schiefer Kirchturm, Kastell Losodica (Modell + Funde im Heimatmuseum Oettingen), Bauernhofmuseum in Laub
Wechingen: Franzosenbrücke
Alerheim: Wennenberg (mit Schlachtfeld), Schloss Alerheim
Harburg: die Harburg (lohnenswerter Abstecher vom Weg), Steinerner Brücke über die Wörnitz
Donauwörth: OT Wörnitzstein – Geotop und Kapelle am Kalvarienberg, Käthe-Kruse-Puppen-Museum, Kloster Heilig-Kreuz mit Onkel-Ludwig-Anlage entlang der kleinen Wörnitz, Altstadtdinsel Ried mit Rieder Turm, Wörnitzmündung in die Donau an der „Umkehr“

# Der Wörnitz-Radweg von der Quelle bis zur Mündung



## Der Wörnitz-Radweg

Die 106 km lange Radtour führt von der Wörnitzquelle in Schillingfürst über Dinkelsbühl entlang der Wörnitz bis nach Wassertrüdingen. Dort verläßt die Wörnitz das Romantische Franken und führt durch den Geopark Ries über Oettingen und Harburg bis nach Donaauwörth, wo sie in die Donau mündet.



**Legende**

- Wörnitzradweg
- Ferradweg
- Wohnmobilstellplatz
- Bahnhof

Der Wörnitz-Radweg gehört zum Bayernnetz für Radler.

Maßstab: 1:200.000